

Sprachprüfung Deutsch – Textblatt

Der Auswanderer (nach Carl Albert Loosli, 1877–1959)

- Die schwere Stunde hatte geschlagen, er hatte keine Heimat mehr! Er hatte ja zum Voraus gewusst, dass es kommen würde, und es hatte ihn nicht überrascht. Aber nun, als er, wie ein
- 5 räudiger Hund vom Hause fortgejagt, auf der Landstrasse ausschnitt, krampfte sich sein Herz schmerzlich zusammen, und trüben Sinnes ging er in die Welt hinaus.
- Zwar fürchtete er sich nicht vor der Zukunft, denn er war ja jung und kräftig, schreckte vor keiner Arbeit zurück; sein Brot würde er immer finden. Aber die guten armen Alten! *Ihr* Elend konnte er nicht ansehen, darum wanderte er aus, nach Amerika.
- 10 Es schimmerte feucht in seinen Augen, als er oben am Waldesrand sich ein letztes Mal umwandte, einen letzten Blick auf das Vaterhaus, das verlorene, warf. Allmählich verhärteten sich seine Züge und nahmen den Ausdruck grimmigen, unauslöschlichen Hasses an.
- 20 Warum hatte denn alles so kommen müssen? Warum hatten seine alten, gebrechlichen Eltern alles verlassen müssen: das traute Haus, die schönen Felder, die sie ein ganzes Menschenleben lang mit ihrem Schweisse gedüngt, mit harter Arbeit befruchtet hatten? Warum musste er es erleben, dass seine gute Mutter so herbe Tränen weinte?
- Armer Vater! Deine Güte, dein Wohlwollen hat uns so weit gebracht. Du trauest dem Schulfreunde, als er dich um deine Bürgschaft¹⁾ bei einem Kreditgeschäft bat, und er hat dein Vertrauen schmachvoll missbraucht. Die Bank, die kannte ja kein Erbarmen. Allerdings war er gar
- 25 nicht zornig auf die Bank. Die Herren dort waren gut und freundlich gegen den Vater gewesen. Aber der Elende! Wenn er den in die Finger kriegte!
- Der junge Mann setzte sich auf einen Grenzstein und schaute rückwärts, über den breit dahinströmenden Fluss, dort an die sanfte Halde hinauf. Sein Auge irrte über die Lieblingsplätzchen seiner Kindheit, über die Äcker, welche sein starker Arm bearbeitet hatte ... für
- 30 wen? Für den schmutzigen Betrüger! Er knirschte mit den Zähnen und kochte voll Wut. Aber es war ja alles nach dem Buchstaben des Gesetzes gegangen, er durfte sich nicht einmal beklagen.
- Der Blick des jungen Mannes irrte zum verlassenen Vaterhaus zurück. Wie es dalag, in soniger Ruhe! Dort, hinter jenen blitzblanken Scheiben, hatte ihm die Mutter das erste Gebetlein vorgesagt; dort in der Tenne²⁾ drehte
- 55 der Vater an grauen Regentagen die gelben Garbenbänder³⁾, und er sass zu seinen Füßen, baute mit Holzabfällen grosse Ritterschlösser und bevölkerte sie mit eingebildeten Soldaten. In jener eingezäunten Weide sprang er mit Lämmern und Kälbern um die Wette, und unter dem alten Nussbaum kauerte er zu Füßen des Grossvaters, lauschte, mit halbgeöffneten Lippen, den Sagen aus ferner Zeit, welche der Greis erzählte.
- 60 Dann war die Schulzeit gekommen, die sorglose, selige! Wenn das alte Haus hätte reden können, was hätte es nicht alles zu erzählen gewusst von seinen unschuldigen Streichen, den Streichen des ausgelassenen Schuljungen! Er sah sich wieder als kleiner Bube, wie er aus der Schule kam, die Schiefertafel unter dem Arm, mit hochgeröteten Wangen. Wie ihm der zottige Hofhund entgegensprang; ihm schien, als klinge sein kurzes, heiseres Gebell
- 65 wieder an die Ohren; dann sah er sich in die qualmende Küche stürzen, wo die Mutter mit zurückgeschlagenen Ärmeln das Mittagsbrot bereitete und doch immer noch Zeit fand, auf ihn zu horchen, wenn er von der Schule erzählte. Er sah es noch, das freundliche Lächeln der Mutter, und sein Auge wurde feucht. Dann durchlebte er noch einmal die einfache, ländliche Mahlzeit. Mit zitternder Stimme sprach der Grossvater das Tischgebet, und all die Lieben
- 70 – noch einmal sah er sie vereinigt. Erst jetzt fühlte er die ganze Grösse des Verlustes, er spürte, dass er mit allen Fasern an der Heimat hing. Noch nie hatte er sie so geliebt wie gerade jetzt, wo er ihr den Rücken kehren musste, vielleicht auf Nimmerwiedersehen.
- Der gute Vater musste in seinen alten Tagen als Tagelöhner arbeiten, und die Mutter ass bei gutmütigen Verwandten das Bettelbrot!
- 75 Er ging nach Amerika! Dort wollte er versuchen, ob es ihm gelingen würde, die jäh zerrissenen Bande wieder zusammenzuknüpfen. Er erhob sich von dem Steine und verschwand im Waldesinnern.

¹⁾ **Bürgschaft:** Verpflichtung, die Schuld von jemandem zu übernehmen, wenn dieser nicht zahlen kann

²⁾ **Tenne:** Raum neben dem Stall, von dem aus die Tiere gefüttert und wo verschiedene landwirtschaftliche Arbeiten im Trockenen verrichtet werden können

³⁾ **Garben:** Bündel von Getreidehalmen, die zum Trocknen mit Bändern zusammengebunden und aufgestellt werden

Zentrale Aufnahmeprüfung 2013 für die Kurzgymnasien
und die Handelsmittelschulen des Kantons Zürich

Sprachprüfung Deutsch

Name: Vorname:

Kantonsschule:

Prüfungsnummer:

-
- Lies den Text auf dem beiliegenden Textblatt sorgfältig durch. Du brauchst ihn zur Lösung der folgenden Aufgaben.
 - Beim Lösen darfst du die Reihenfolge der Aufgaben frei wählen.
 - Du hast 45 Minuten Zeit.
 - Gestrichenes wird nicht bewertet.
 - Hilfsmittel, auch Rechtschreibe-Wörterbücher, sind **nicht** erlaubt.
-

Bitte nicht ausfüllen!

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
max. Punkte- zahl	10	7	4	4	5	4	6	6	4	4	5	2	4	6	4
erreichte Punkte- zahl															

Punktetotal	75	
--------------------	-----------	--

Note	
-------------	--

A Textverständnis

Aufgabe 1

Beantworte die folgenden Fragen. (10 Punkte)

1.1 In welcher Beziehung steht der Verursacher des Unglücks zur Familie?

1.2 Welche beiden Eigenschaften des Vaters, die zum Ruin der Familie führen, werden in der Geschichte erwähnt?

1.3 Was bedeutet der fett geschriebene Ausdruck in den Zeilen 24–26: „die schönen Felder, die sie (die Eltern) ein ganzes Menschenleben lang **mit ihrem Schweiss gedüngt** ... hatten“?

1.4 Wie verhalten sich die Bank bzw. die Bankangestellten der Familie gegenüber? Notiere zwei unterschiedliche Punkte.

a) _____

b) _____

1.5 Auf den Zeilen 47–49 findet sich der folgende Satz: „Aber es war ja alles nach dem Buchstaben des Gesetzes gegangen, er durfte sich nicht einmal beklagen.“ Was sagt dieser Satz aus über den Vater und den Mann, für den der Vater gebürgt hat?

1.6 Warum kann der junge Mann seinen Vater und seine Mutter ohne allzu schlechtes Gewissen zurücklassen?

Vater: _____

Mutter: _____

1.7 Was – ausser einer grossen Wut – fühlt der Auswanderer, wenn ihm bewusst wird, dass er möglicherweise für immer wegzieht?

Punkte Aufgabe 1

--

Aufgabe 2

Sind die folgenden Aussagen auf Grund des Textes richtig oder falsch, oder ist darüber keine Aussage möglich? Setze ein Kreuz an der richtigen Stelle. (7 Punkte)

		richtig	falsch	keine Angabe möglich
2.1	Der Auswanderer hatte eine glückliche Kindheit.			
2.2	Die Familie hatte vor dem Ruin dank grossem Fleiss ihr Auskommen.			
2.3	Der Auswanderer hat Existenzängste.			
2.4	Er ist zornig auf den Vater; er kann ihm nicht verzeihen.			
2.5	Die Familie hat noch Verwandte.			
2.6	Der junge Mann geht nach Amerika, um sich später am Verursacher des familiären Bankrotts zu rächen.			
2.7	Dieser ist spurlos verschwunden.			

Punkte Aufgabe 2

Aufgabe 3

Kreuze in den folgenden Tabellen die **beiden** Adjektive an, die am besten zur angegebenen Person passen. (4 Punkte)

der junge Mann als Kind	
	ängstlich
	kreativ
	aufgeweckt
	ungezogen

der junge Mann nach dem Unglück	
	unsicher
	tatkräftig
	erbittert
	hoffnungslos

der Vater vor dem Unglück	
	ehrlos
	abenteuerlustig
	vertrauensvoll
	freundschaftlich

die Mutter vor dem Unglück	
	fürsorglich
	nachdenklich
	fleissig
	lustig

Punkte Aufgabe 3

Aufgabe 4

Vier der folgenden Aussagen zu den Erinnerungen des Auswanderers treffen zu. Kreuze sie an. Du **darfst nicht mehr als vier** Kreuze setzen. (4 Punkte)

- ☐ Die Gedankenreise zu den Orten seiner Kindheit geht dem Auswanderer sehr nahe.
- ☐ Er verbindet dabei mit jedem Familienmitglied eine typische Tätigkeit.
- ☐ In seiner Wut verlieren die Orte seiner Kindheit für den jungen Mann jedoch an Wert.
- ☐ Die Kindheitserinnerungen des Auswanderers sind schon stark verblasst.
- ☐ Er beklagt zuallererst den Verlust des Hauses; die Familie wird bestimmt wieder zusammenfinden.
- ☐ Er beklagt zuallererst den Verlust der familiären Bindungen, das Haus ist nur der Auslöser für die tragische Situation der Familie.
- ☐ Seine Lieblingsplätzchen waren nicht im Haus, sondern auf den Äckern.
- ☐ Der Auswanderer spürt seine Heimatliebe im Moment des Abschieds anwachsen.
- ☐ Der Auswanderer spürt, wie seine Heimatliebe nachlässt, denn sein Ziel ist Amerika.

Punkte Aufgabe 4

B Grammatik

Aufgabe 5

Unterstreiche in den folgenden Sätzen alle Objekte **vollständig**, und schreibe ihre genaue Bezeichnung darüber. (5 Punkte)

Akkusativobjekt

Bsp.: Er betrachtete das Haus.

Noch einmal sah er all die Lieben vereinigt.

Erst jetzt fühlte er die ganze Grösse des Verlustes.

Noch nie war er seinen Angehörigen so nahe gestanden wie jetzt, wo er der Heimat

den Rücken kehren musste.

Punkte Aufgabe 5

Aufgabe 6

Setze die eingeklammerten Ausdrücke im richtigen Fall ein, und bezeichne diesen in der letzten Spalte. Benütze dafür Abkürzungen (Nom. für Nominativ etc.). (4 Punkte)

		Fall
6.1	Warum hatte der Vater (ein solcher Mensch) _____ vertraut?	_____
6.2	Danach betrachteten (er) _____ alle als naiven Dummkopf.	_____
6.3	Ein derartiger Betrug kann einem (ein schwerer Schlag) _____ versetzen.	_____
6.4	Der Betrüger sollte sich deshalb vor dem Zorn (der Sohn) _____ in Acht nehmen.	_____

Punkte Aufgabe 6

Aufgabe 7

Schreibe sämtliche verbalen Teile aus der folgenden Textpassage heraus, und bestimme sie durch Ankreuzen so genau wie möglich. (6 Punkte)

Zwar musste er sich nicht vor der Zukunft fürchten, denn er war ja jung und kräftig, schreckte vor keiner Arbeit zurück; sein Brot würde er immer finden.

	verbale Teile	Personal- form	Infinitiv	Partizip	Verb- zusatz	Hilfs- verb	Modal- verb
Bsp.	musste	X					X
7.1							
7.2							
7.3							
7.4							
7.5							
7.6							

Punkte Aufgabe 7

Aufgabe 8

8.1 **Unterstreiche** in der folgenden Textpassage **alle Partikeln**. (2 Punkte)

Aber nun, als er so endgültig von dem Hause fortgejagt auf der Landstrasse kräftig ausschnitt, wurde ihm das Herz schwer, und trüben Sinnes ging er weg.

8.2 Schreibe alle Konjunktionen von oben auf die folgende Linie. (2 Punkte)

8.3 Vervollständige die folgende Definition. (2 Punkte)

Konjunktionen sind Partikeln; sie _____ Einzelwörter,
_____ und Sätze.

Punkte Aufgabe 8

Aufgabe 9

Bestimme die **grammatische Zeit** (Zeitformen) in den folgenden Sätzen, und notiere sie in der rechten Spalte. Abkürzungen sind nicht erlaubt. (4 Punkte)

Bsp.	Er hatte keine Heimat mehr.	Präteritum
9.1	Die schwere Stunde hatte geschlagen.	
9.2	Er wird vom Hof verjagt wie ein räudiger Hund.	
9.3	Wie hat er uns das nur antun können!	
9.4	Er will seine Eltern unterstützen.	

Punkte Aufgabe 9

C Ausdruck

Aufgabe 10

Setze das Verb in die verlangte Form. (4 Punkte)

	Infinitiv	Form	Verbform
Bsp.	schauen	3. Sg. Präteritum	er schaute
10.1	stürzen	2. Sg. Perfekt	
10.2	fühlen	1. Pl. Plusquamperfekt	
10.3	reden	3. Pl. Futur	
10.4	verlassen	2. Pl. Präteritum	

Punkte Aufgabe 10

Aufgabe 11

Setze die folgenden Sätze in die indirekte Rede. Verwende dabei die richtige Form des Konjunktivs (ohne „dass“ und „würde“). (5 Punkte)

11.1 Er schrieb seinen Eltern: „Ich melde mich bei euch, wenn ich in Amerika Erfolg habe.“

Er schrieb seinen Eltern, _____

11.2 Natürlich fragte er sich auch immer wieder: „Kann ich meine Eltern in dieser Situation sich selbst überlassen?“

Natürlich fragte er sich auch immer wieder, _____

11.3 Einem Freund schrieb er: „Die Nachbarn waren einfach zu bequem und wollten nichts sehen.“

Einem Freund schrieb er, _____

Punkte Aufgabe 11

Aufgabe 12

Setze Satz 12.1 ins Passiv und Satz 12.2 in die aktive Form, ohne die Zeitform zu verändern.
(2 Punkte)

12.1 Alle im Dorf verlachten die arme Familie heimlich.

12.2 Warum wurde sie von gar niemandem unterstützt?

Punkte Aufgabe 12

Aufgabe 13

Kreise sämtliche Ausdrücke in den Tabellen ein, die in die Lücke des jeweils folgenden Satzes passen. (4 Punkte)

13.1

gleichzeitig	aber	trotzdem	allerdings	jedenfalls	obwohl
---------------------	-------------	-----------------	-------------------	-------------------	---------------

Jetzt war sein Entschluss gefasst: Er wollte nach Amerika auswandern; _____
fragte er sich, ob es richtig sei, seine Eltern einfach so zurückzulassen.

13.2

sodass	wodurch	wonach	damit	weshalb	notfalls
---------------	----------------	---------------	--------------	----------------	-----------------

Mit dem Hof verlor die Familie ihre Existenzgrundlage, _____
der Vater als Tagelöhner arbeiten musste.

Punkte Aufgabe 13

Aufgabe 14

Ergänze in der folgenden Tabelle die leeren Felder mit passenden Wörtern der angegebenen Wortart, und setze bei den Nomen den bestimmten Artikel.

Nicht erlaubt sind: Substantivierungen (gehen > das Gehen; schön > das Schöne), Partizipien (fragen > gefragt/fragend) und Wortzusammensetzungen (schön > die Schönheitskönigin). (6 Punkte)

	Nomen (mit best. Artikel)	Verb	Adjektiv
Bsp.	der Irrtum	irren	irrig
14.1			gut
14.2	der Gang		
14.3		besänftigen	

Punkte Aufgabe 14

Aufgabe 15

Unterstreiche den **bestmöglichen Ersatz** für den **fett geschrieben** Ausdruck. (4 Punkte)

15.1	Man jagte ihn fort wie einen räudigen Hund.	bissigen, verwahrlosten, unerzogenen, lahmen, aggressiven
15.2	Er schaute grimmig drein.	furchteinflössend, erschreckt, verächtlich, hochmütig, boshaft
15.3	Es waren Streiche eines ausgelassenen Schuljungen.	fröhlichen, witzigen, kreativen, übermütigen, frechen
15.4	Der Sohn war wegen des Betrugs sehr aufgebracht .	wütend, böseartig, verstimmt, aggressiv, deprimiert, ungeduldig

Punkte Aufgabe 15

Sprachprüfung Deutsch

Lösungen

Name: Vorname:

Kantonsschule:

Prüfungsnummer:

-
- Lies den Text auf dem beiliegenden Textblatt sorgfältig durch. Du brauchst ihn zur Lösung der folgenden Aufgaben.
 - Beim Lösen darfst du die Reihenfolge der Aufgaben frei wählen.
 - Du hast 45 Minuten Zeit.
 - Gestrichenes wird nicht bewertet.
 - Hilfsmittel, auch Rechtschreibe-Wörterbücher, sind **nicht** erlaubt.
-

Bitte nicht ausfüllen!

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
max. Punkte- zahl	10	7	4	4	5	4	6	6	4	4	5	2	4	6	4
erreichte Punkte- zahl															

Punktetotal	75	
--------------------	-----------	--

Note	
-------------	--

A Textverständnis

Aufgabe 1

Beantworte die folgenden Fragen. (10 Punkte)

- 1.1 In welcher Beziehung steht der Verursacher des Unglücks zur Familie?

Schulfreund (des Vaters)

- 1.2 Welche beiden Eigenschaften des Vaters, die zum Ruin der Familie führen, werden in der Geschichte erwähnt?

Güte, Wohlwollen, Vertrauen (zwei davon müssen stehen, sonst kein Punkt)

- 1.3 Was bedeutet der fett geschriebene Ausdruck in den Zeilen 24–26: „die schönen Felder, die sie (die Eltern) ein ganzes Menschenleben lang **mit ihrem Schweisse gedüngt** ... hatten“?

die Eltern mussten hart arbeiten (damit die Felder einen Ertrag brachten)

- 1.4 Wie verhalten sich die Bank bzw. die Bankangestellten der Familie gegenüber? Notiere zwei unterschiedliche Punkte.

a) gerecht / juristisch korrekt / kennen kein Erbarmen / sie nehmen der Familie das Haus weg (ein Element genügt)

b) (menschlich) verständnisvoll und freundlich (ein Element genügt)

➔ nur 1 Punkt, wenn bei a) „gut“ und bei b) „freundlich“ aus Text zitiert wird (weil identisch) – Max. 2 Punkte für diese Teilaufgabe

- 1.5 Auf den Zeilen 47–49 findet sich der folgende Satz: „Aber es war ja alles nach dem Buchstaben des Gesetzes gegangen, er durfte sich nicht einmal beklagen.“ Was sagt dieser Satz aus über den Vater und den Mann, für den der Vater gebürgt hat?

Vater: Selbstverschulden

Mann: ist juristisch unschuldig

oder äquivalente Lösungen (wichtig: Gegensatz der beiden)

Total max. 2 Punkte für diese Teilaufgabe

- 1.6 Warum kann der junge Mann seinen Vater und seine Mutter ohne allzu schlechtes Gewissen zurücklassen?

Vater: hat noch eine Arbeit

Mutter: wird von Verwandten unterstützt

Total max. 2 Punkte für diese Teilaufgabe

- 1.7 Was – ausser einer grossen Wut – fühlt der Auswanderer, wenn ihm bewusst wird, dass er möglicherweise für immer wegzieht?

Grösse des Verlusts; Heimatliebe; Heimatlosigkeit / fühlt seine Kraft

➔ einer der Begriffe reicht für den Punkt. – Falsch: Heimweh

Pro Teilaufgabe 1 Punkt, für 1.4 bis 1.6 je 2 Punkte

Total 10 Punkte

Nicht beurteilungsrelevant: sprachliche Korrektheit (Orthographie, Syntax, ...) – die Angabe muss verständlich sein.

Aufgabe 2

Sind die folgenden Aussagen auf Grund des Textes richtig oder falsch, oder ist darüber keine Aussage möglich? Setze ein Kreuz an der richtigen Stelle. (7 Punkte)

		richtig	falsch	keine Angabe möglich
2.1	Der Auswanderer hatte eine glückliche Kindheit.	X		
2.2	Die Familie hatte vor dem Ruin dank grossem Fleiss ihr Auskommen.	X		
2.3	Der Auswanderer hat Existenzängste.		X	
2.4	Er ist zornig auf den Vater; er kann ihm nicht verzeihen.		X	
2.5	Die Familie hat noch Verwandte.	X		
2.6	Der junge Mann geht nach Amerika, um sich später am Verursacher des familiären Bankrotts zu rächen.			X
2.7	Dieser ist spurlos verschwunden.			X

Total 7 Punkte

Aufgabe 3

Kreuze in den folgenden Tabellen die **beiden** Adjektive an, die am besten zur angegebenen Person passen. (4 Punkte)

der junge Mann als Kind	
	ängstlich
X	kreativ
X	aufgeweckt
	ungezogen

der junge Mann nach dem Unglück	
	unsicher
X	tatkräftig
X	erbittert
	hoffnungslos

der Vater vor dem Unglück	
	ehrlos
	abenteuerlustig
X	vertrauensvoll
X	freundschaftlich

die Mutter vor dem Unglück	
X	fürsorglich
	nachdenklich
X	fleissig
	lustig

Pro ganz richtig angekreuzte Tabelle / Person: 1 Punkt
Total 4 Punkte

Aufgabe 4

*Vier der folgenden Aussagen zu den Erinnerungen des Auswanderers treffen zu. Kreuze sie an. Du **darfst nicht mehr als vier** Kreuze setzen. (4 Punkte)*

- ☒ Die Gedankenreise zu den Orten seiner Kindheit geht dem Auswanderer sehr nahe.
- ☒ Er verbindet dabei mit jedem Familienmitglied eine typische Tätigkeit.
- ☐ In seiner Wut verlieren die Orte seiner Kindheit für den jungen Mann jedoch an Wert.
- ☐ Die Kindheitserinnerungen des Auswanderers sind schon stark verblasst.
- ☐ Er beklagt zuallererst den Verlust des Hauses, die Familie wird sich bestimmt wieder zusammenfinden.
- ☒ Er beklagt zuallererst den Verlust der familiären Bindungen, das Haus ist nur der Auslöser für die tragische Situation der Familie.
- ☐ Seine Lieblingsplätzchen waren nicht im Haus, sondern auf den Äckern.
- ☒ Der Auswanderer spürt seine Heimatliebe im Moment des Abschieds anwachsen.
- ☐ Der Auswanderer spürt, wie seine Heimatliebe erblasst, denn sein Ziel ist Amerika.

Pro richtig gesetztes Kreuz: 1 Punkt
kein Abzug für falsch gesetzte Kreuze
pro überzähliges Kreuz (> 4): 1 Punkt Abzug
Total 4 Punkte

B Grammatik

Aufgabe 5

***Unterstreiche** in den folgenden Sätzen alle Objekte **vollständig**, und schreibe ihre genaue Bezeichnung darüber. (5 Punkte)*

Akkusativobjekt

Bsp.: Er betrachtete das Haus.

AO

Noch einmal sah er all die Lieben vereinigt.

AO

Erst jetzt fühlte er die ganze Grösse des Verlustes.

DO

DO

Noch nie war er seinen Angehörigen so nahe gestanden wie jetzt, wo er der Heimat

AO

den Rücken kehren musste.

Die Objekte müssen vollständig unterstrichen sein.
Abkürzungen sind toleriert, notwendig ist der Ausdruck „Objekt“.
Total 5 Punkte

Aufgabe 6

Setze die eingeklammerten Ausdrücke im richtigen Fall ein, und bestimme den Fall in der Tabelle. Benütze dafür Abkürzungen (Nom. für Nominativ etc.). (4 Punkte)

		Fall
6.1	Warum hatte der Vater (ein solcher Mensch) einem solchen Menschen vertraut?	Dat.
6.2	Danach betrachteten (er) ihn alle als naiven Dummkopf.	Akk.
6.3	Ein derartiger Betrug kann einem (ein schwerer Schlag) einen schweren Schlag versetzen.	Akk.
6.4	Der Betrüger sollte sich deshalb vor dem Zorn (der Sohn) des Sohn(e)s in Acht nehmen.	Gen.

Die Lösungen der Teilaufgaben müssen vollständig richtig sein.

Wenn Zusatz „Objekt“ (bzw. „O“), kein Punkt

Total 4 Punkte

Aufgabe 7

Schreibe sämtliche verbalen Teile aus der folgenden Textpassage heraus, und bestimme sie durch Ankreuzen so genau wie möglich. (6 Punkte)

Zwar musste er sich nicht vor der Zukunft fürchten, denn er war ja jung und kräftig, schreckte vor keiner Arbeit zurück; sein Brot würde er immer finden.

	verbale Teile	Personal- form	Infinitiv	Partizip	Verb- zusatz	Hilfs- verb	Modal- verb
Bsp.	musste	X					X
7.1	fürchten		X				
7.2	war	X					
7.3	schreckte	X					
7.4	zurück				X		
7.5	würde	X				X	
7.6	finden		X				

Pro richtige Zeile 1 Punkt / kein Punkt, wenn etwas zu viel bezeichnet ist, z.B. Hilfsverb bei 7.2. ‚war‘

Total 6 Punkte

Aufgabe 8

8.1 Unterstreiche in der folgenden Textpassage **alle Partikeln**. (2 Punkte)

Aber nun, als er so endgültig von dem Hause fortgejagt auf der Landstrasse kräftig ausschritt, wurde ihm das Herz schwer, und trüben Sinnes ging er weg.

Total 2 Punkte, pro falsche oder fehlende Unterstreichung 1 Punkt Abzug / im Total keine Minuspunkte

8.2 Schreibe alle Konjunktionen von oben auf die folgende Linie. (2 Punkte)

aber / als / und

2 Punkte, pro fehlende Konjunktion 1 Punkt Abzug; kein Abzug für Falsches

8.3 Ergänze die folgende Definition vollständig. (2 Punkte)

Konjunktionen sind Partikeln; sie **verbinden** Einzelwörter, **Wortgruppen / Ausdrücke / Satzglieder / Teilsätze / Haupt- und Nebensätze** und Sätze.

1 Pt. für Verb „verbinden“ (oder Äquivalent)

1 Pt. für eine der oben aufgeführten Angaben in der zweiten Lücke. Eine Angabe genügt. → Achtung: „Hauptsätze“ und „Nebensätze“ müssen beide genannt werden.

Kein Abzug für Falsches

Total: 6 Punkte

Aufgabe 9

Bestimme die **grammatische Zeit** (Zeitformen) in den folgenden Sätzen, und notiere sie in der rechten Spalte. Abkürzungen sind nicht erlaubt. (4 Punkte)

Bsp.	Er hatte keine Heimat mehr.	Präteritum
9.1	Die schwere Stunde hatte geschlagen.	Plusquamperfekt
9.2	Er wird vom Hof verjagt wie ein räudiger Hund.	Präsens
9.3	Wie hat er uns das nur antun können!	Perfekt
9.4	Er will seine Eltern unterstützen.	Präsens

Total: 4 Punkte

C Ausdruck

Aufgabe 10

Setze das Verb in die verlangte Form. (4 Punkte)

	Infinitiv	Form	Verbform
Bsp.	schauen	3. Sg. Präteritum	er schaute
10.1	stürzen	2. Sg. Perfekt	du bist gestürzt
10.2	fühlen	1. Pl. Plusquamperfekt	wir hatten gefühlt
10.3	reden	3. Pl. Futur	sie werden reden / sie werden geredet haben
10.4	verlassen	2. Pl. Präteritum	ihr verliess(e)t

Total: 4 Punkte

Aufgabe 11

Setze die folgenden Sätze in die indirekte Rede. Verwende dabei die richtige Form des Konjunktivs (ohne „dass“ und „würde“). (5 Punkte)

11.1 Er schrieb seinen Eltern: „Ich melde mich bei euch, wenn ich in Amerika Erfolg habe.“

Er schrieb seinen Eltern, **er melde sich** bei **ihnen**,
wenn **er** (in Amerika) Erfolg **habe**. („in Amerika“ nicht nötig)

11.2 Natürlich fragte er sich auch immer wieder: „Kann ich meine Eltern in dieser Situation sich selbst überlassen?“

Natürlich fragte er sich auch immer wieder, **ob er seine** Eltern in dieser Situation sich selber überlassen **könne**.

11.3 Einem Freund schrieb er: „Die Nachbarn waren einfach zu bequem und wollten nichts sehen.“

Einem Freund schrieb er, die Nachbarn **seien** einfach zu bequem **gewesen** und **hätten** nichts sehen **wollen**.

Pro richtigen Teilsatz 1 Punkt

Verbformen und Pronomen müssen stimmen

Interpunktion zählt nicht

Total 5 Punkte

Aufgabe 12

Setze Satz 12.1 ins Passiv und Satz 12.2 in die aktive Form, ohne die Zeitform zu verändern.
(2 Punkte)

12.1 Alle im Dorf verlachten die arme Familie heimlich.

Die arme Familie wurde von allen im Dorf (heimlich) verlacht.

auch: Die arme Familie wurde im ganzen Dorf (heimlich) verlacht.

12.2 Warum wurde sie von gar niemandem unterstützt?

Warum unterstützte sie gar niemand?

Pro richtigen Satz 1 Punkt („heimlich“ nicht nötig)

Total 2 Punkte

Aufgabe 13

Kreise sämtliche Ausdrücke in den Tabellen ein, die in die Lücke des jeweils folgenden Satzes passen. (4 Punkte)

13.1

<u>gleichzeitig</u>	aber	<u>trotzdem</u>	<u>allerdings</u>	jedenfalls	obwohl
---------------------	------	-----------------	-------------------	------------	--------

Jetzt war sein Entschluss gefasst: Er wollte nach Amerika auswandern; _____
fragte er sich, ob es richtig sei, seine Eltern einfach so zurückzulassen.

13.2

<u>sodass</u>	wodurch	wonach	damit	<u>weshalb</u>	notfalls
---------------	---------	--------	-------	----------------	----------

Mit dem Hof verlor die Familie ihre Existenzgrundlage, _____
der Vater als Tagelöhner arbeiten musste.

2 Punkte pro richtige Zeile / pro falschen bzw. fehlenden Ausdruck

1 Punkt Abzug, keine Minuspunkte

Total: 4 Punkte

Aufgabe 14

Ergänze in der folgenden Tabelle die leeren Felder mit passenden Wörtern der angegebenen Wortart, und setze bei den Nomen den bestimmten Artikel.

Nicht erlaubt sind: Substantivierungen (gehen > das Gehen; schön > das Schöne), Partizipien (fragen > gefragt/fragend) und Wortzusammensetzungen (schön > die Schönheitskönigin). (6 Punkte)

	Nomen (mit best. Artikel)	Verb	Adjektiv
Bsp.	der Irrtum	irren	irrig
14.1	die Güte, das Gut, die Vergütung, die Begütigung, die Guttheit auch richtig*: das Gutachten, der Gutachter, die Gutachterin, die Gutmütigkeit falsch: das Gute, der Gutmensch (und andere Komposita, bei denen das zweite Glied als selbständiges Wort existiert)	vergüten begüten (veraltet) begütigen auch richtig*: begutachten	
14.2		gehen, gängeln gehen plus sämtliche gemäss Duden passenden Vorsilben (umgehen, aufgehen, abgehen etc.)	gangbar, begehbar, gängig, umgänglich, unumgänglich falsch: Partizipialformen, z.B. untergegangen, untergehend
14.3	die Sanftheit; die Besänftigung; die Sänfte auch richtig*: die Sanftmut, die Sanftmütigkeit		sanft; sänftiglich auch richtig*: sanftmütig falsch: besänftigt

* auch richtig, obwohl eigentlich Wortzusammensetzungen; diese sind aber für die Kandidatinnen und Kandidaten als solche nicht erkennbar.

Pro richtiges Feld 1 Punkt (bei Nomen korrekter Artikel notwendig)
Total 6 Punkte

Aufgabe 15

Unterstreiche den **bestmöglichen Ersatz** für den **fett geschriebenen Ausdruck**. (4 Punkte)

15.1	Man jagte ihn fort wie einen räudigen Hund.	bissigen, <u>verwahrlosten</u> , unerzogenen, lahmen, aggressiven
15.2	Er schaute grimmig drein.	<u>furchteinflössend</u> , erschreckt, verächtlich, hochmütig, boshaft
15.3	Es waren Streiche eines ausgelassenen Schuljungen.	fröhlichen, witzigen, kreativen, <u>übermütigen</u> , frechen
15.4	Der Sohn war wegen des Betrugs sehr aufgebracht .	<u>wütend</u> , bössartig, verstimmt, aggressiv, deprimiert, ungeduldig

Nur eine Unterstreichung erlaubt
Total 4 Punkte

Zentrale Aufnahmeprüfung 2013 für die Kurzgymnasien
und die Handelsmittelschulen des Kantons Zürich

Deutsch: Text verfassen

Name: Vorname:

Kantonsschule:

Nummer:

Bitte nicht ausfüllen!

Note

Zentrale Aufnahmeprüfung 2013 für die Kurzgymnasien und die Handelsmittelschulen des Kantons Zürich

Deutsch: Text verfassen

Wähle eines der vier Themen aus, und verfasse dazu einen Text.
Du hast dafür 90 Minuten Zeit.
Als Hilfsmittel darfst du ein Rechtschreibe-Wörterbuch benutzen.

Thema 1

Eine Bereicherung für alle Beteiligten

Erzähle eine Geschichte, in der alle Beteiligten aufgrund eines Ereignisses glücklich wurden. Sie kann erfunden oder selbst erlebt sein.

Thema 2

Werbetext für die Schweiz

Schreibe einen originellen Werbetext für die Schweiz. Suche dir dabei die Bereiche aus, die du an unserem Land besonders schätzt.

Thema 3

Gemeinsames Sorgerecht?

Nicht selten lassen sich Eltern scheiden. Bisher wurde das Sorgerecht dem Elternteil zugesprochen, bei dem das Kind dann auch lebte. Nun soll die Verantwortung für die Erziehung (= Sorgerecht) auf beide Elternteile übertragen werden. Welche Auswirkungen könnte das auf das Kind haben?

Stelle Vor- und Nachteile dar, und formuliere am Schluss deine eigene Meinung.

Thema 4

Vor- und Nachteile elektronischer Kommunikation

Lies als Gedankenanstoss den vorliegenden Interview-Auszug und nimm Stellung zu Nina Pauers Aussagen, indem du eigene Erfahrungen einfließen lässt.

Das Internet ist ein Zustand geworden

(Migrosmagazin, 1.10.2012, Nr. 40)

Bestsellerautorin Nina Pauer schreibt über Menschen, die vor lauter Facebook, Twitter und E-Mail das Leben verpassen. Für die Deutsche ist die heutige Kommunikation ein Fulltime-Job, der Stress verursacht.

Nina Pauer, können Sie spontan sagen, auf wie vielen Kommunikationskanälen Sie erreichbar sind?

Nein, da muss ich nachzählen, wie die meisten. Postadresse und Telefon, hinzu kommen Mailadressen und Accounts auf sozialen Netzwerken. Einige der Menschen, die ich befragt habe, kamen dabei auf insgesamt 14 Kommunikationskanäle. Bei mir sind es wohl ungefähr sieben.

Sind Sie auf Facebook und Twitter?

Beides. Als ich begann, das Buch zu schreiben, dachte ich mir: Wenn ich mich jetzt auch noch bei Twitter registriere, werde ich total bekloppt. Jetzt habe ich doch einen Account, weil ich ihn bei der Arbeit brauche.

Sie beschreiben das Problem von zu viel Kommunikation. Was ist so schlecht daran?

An Kommunikation an sich ist nichts schlecht. Glück bedeutet ja auch, sein Leben mit Menschen zu teilen, die man liebt. Dieser Austausch bedeutet Freude, Mitgefühl. So kommt man durchs Leben. Sich mitzuteilen, ist ein Urbedürfnis.

Und es macht süchtig.

Man könnte sagen, durch die unbegrenzten technischen Möglichkeiten ist da bei uns etwas freigesetzt worden. Was wir jetzt erleben, ist eine Perversion¹ von Dingen, die eigentlich ganz normal und gut sind: Freundschaft, Sich-Mitteilen. Alles schöne Sachen, aber man kann es auch übertreiben.

Wann hat der Exzess² begonnen?

Seit Computer und Smartphones keine Geräte, sondern richtige Welten geworden sind. Vor zwei Jahren hätte ich noch gesagt: Ich checke kurz meine E-Mails. Heute sage ich das nicht mehr. Ich bin ja immer in der virtuellen Welt. Das Internet ist ein Zustand geworden.

¹ Verkehrung ins Krankhafte

² Ausschweifung; etwas ins Masslose treiben

[illegible]

[illegible]

[illegible]

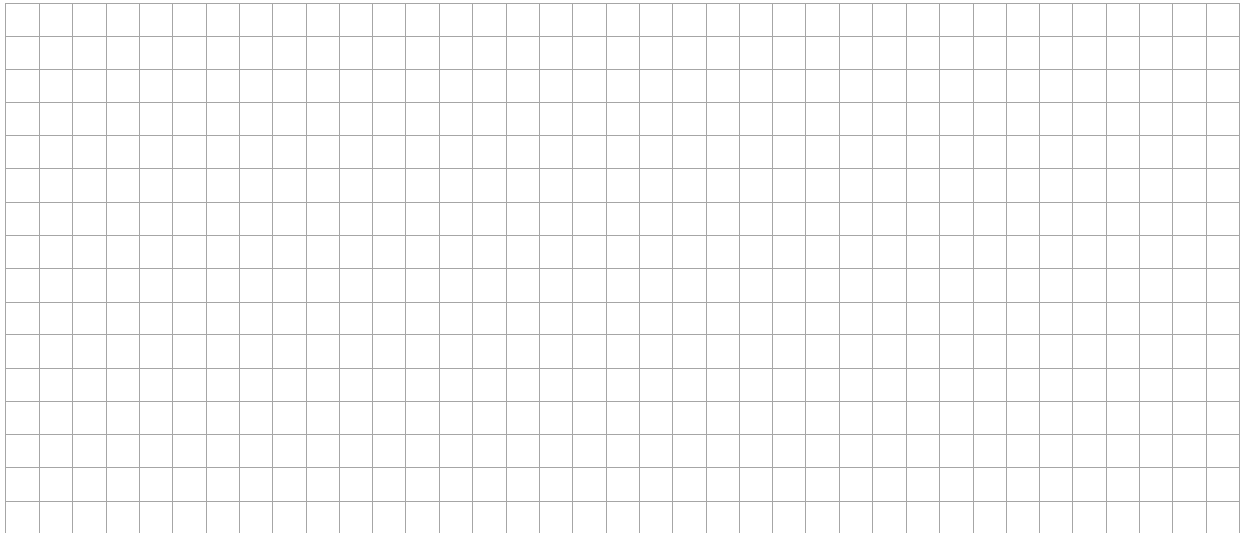
[illegible]

[illegible]

[illegible]

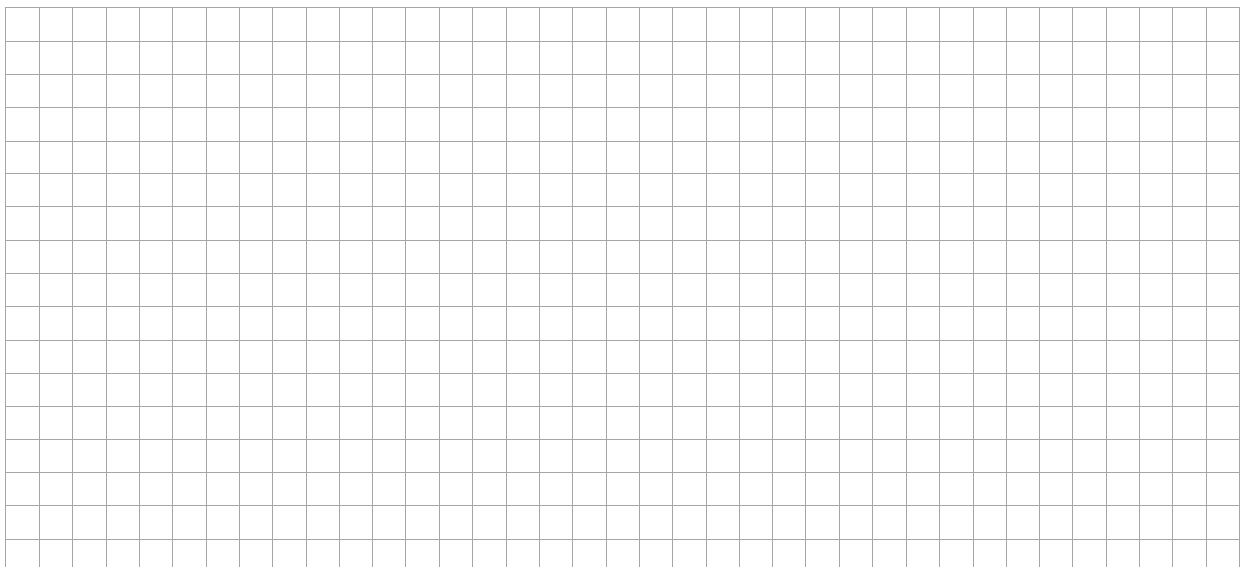
2. a) Welches der drei Felder A, B oder C hat den gleichen Flächeninhalt wie die drei grauen Felder zusammen? Begründe deine Antwort mit einer Rechnung. (Die Skizze ist nicht massstabgetreu.)

	$2a$	a	$5a$
$3a + 2$			A
$2a + 1$			B
a			C

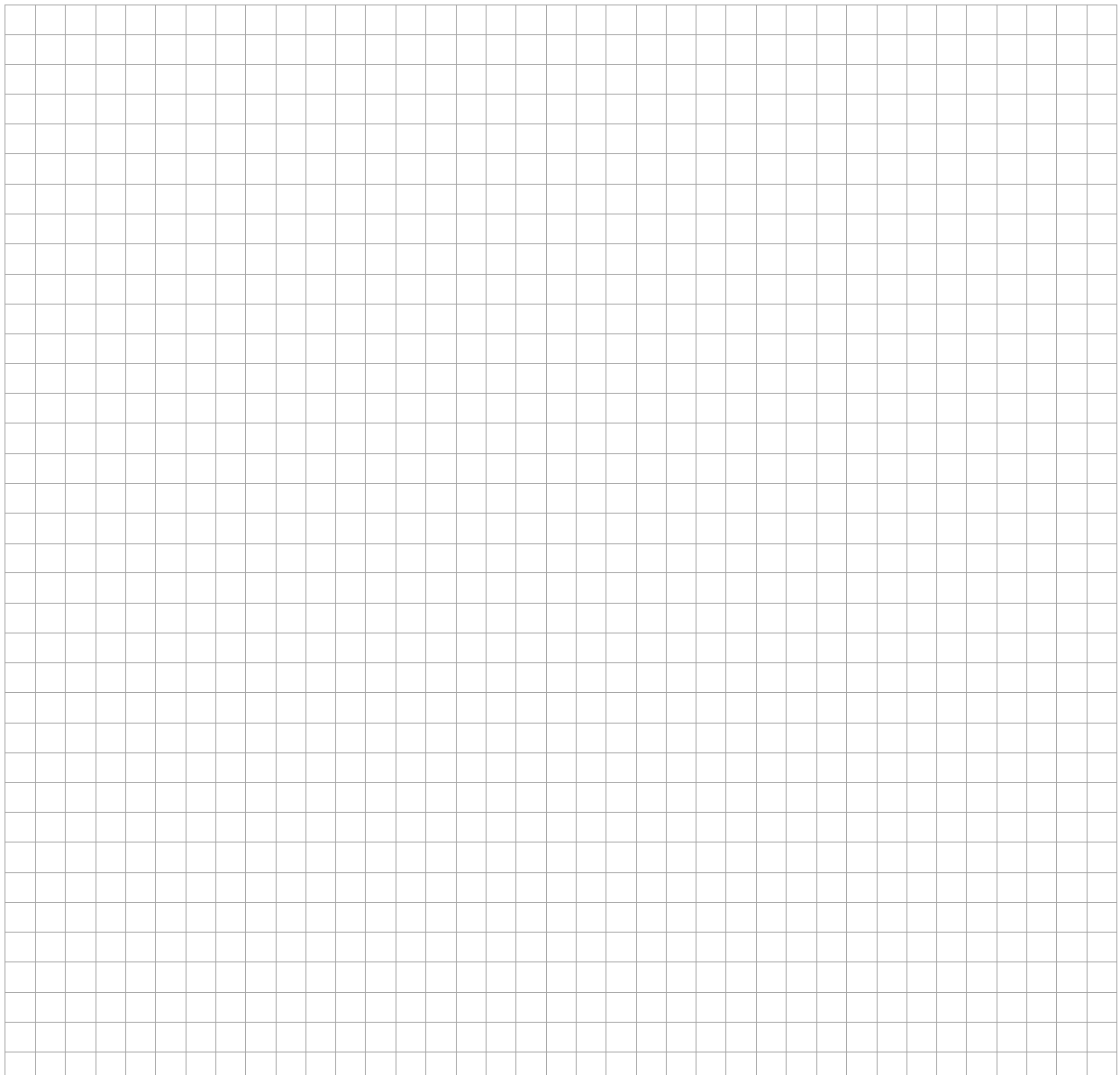
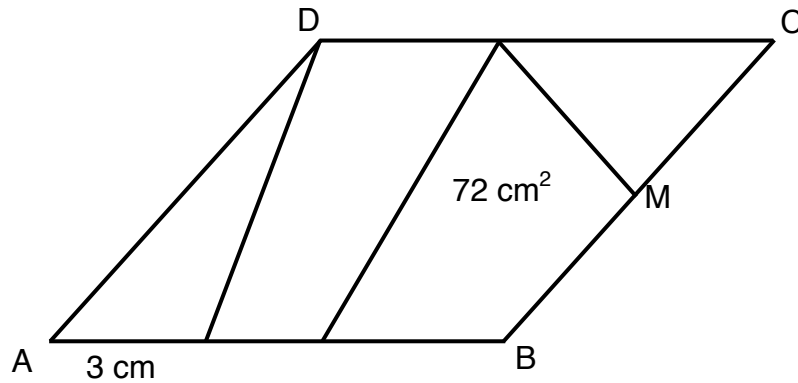


2. b) Der Flächeninhalt der drei grauen Rechtecke beträgt insgesamt $9xy$. Bestimme den Term für die Länge der fett eingezeichneten Strecke. (Die Skizze ist nicht massstabgetreu.)

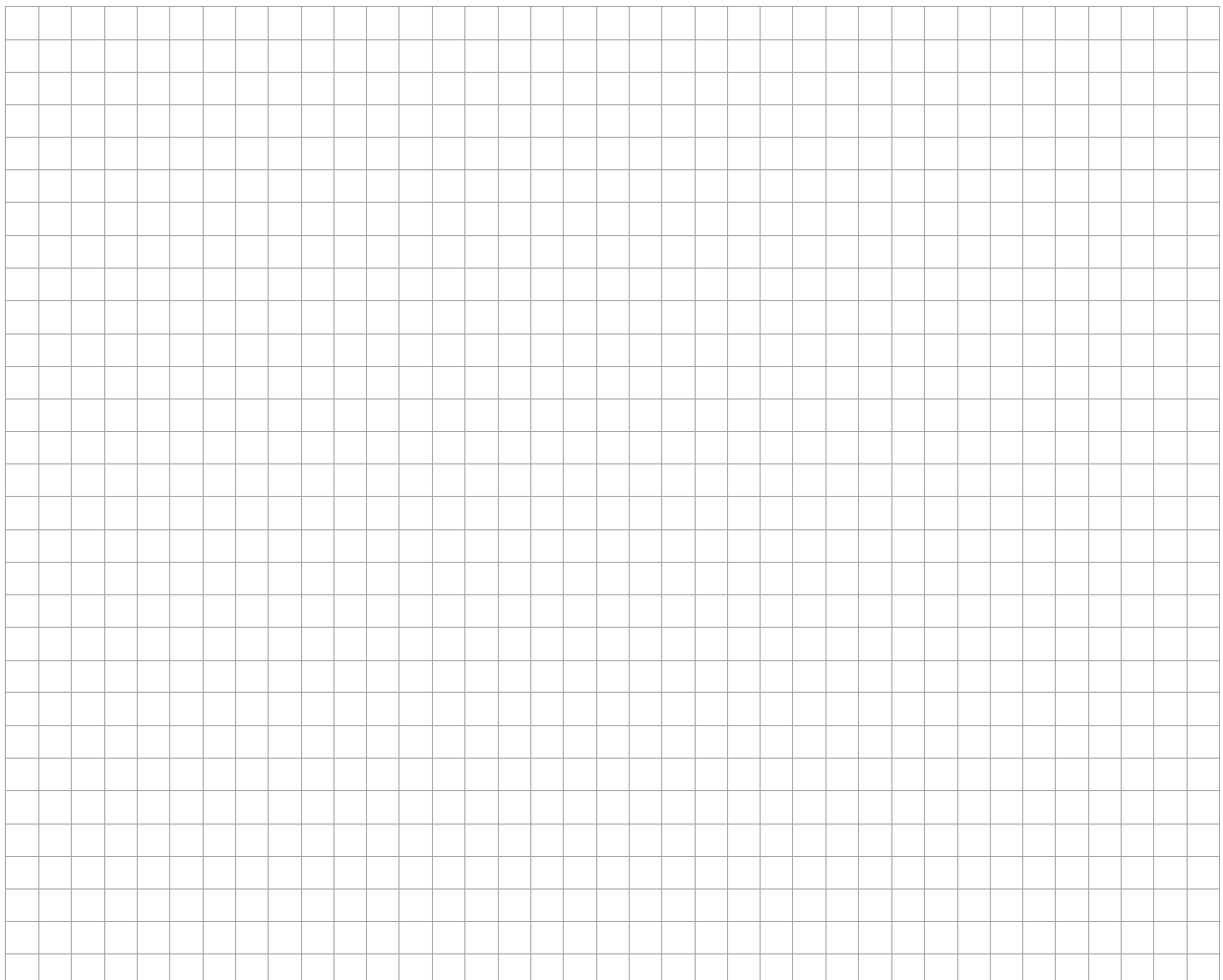
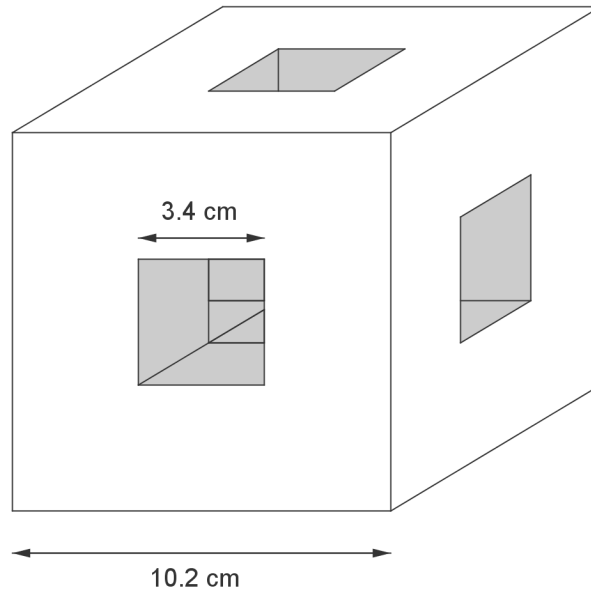
	$2(x - 1)$		$x + 2$
y			
$2y$			



3. a) Ein Parallelenviereck ABCD wird in zwei flächengleiche Dreiecke und zwei flächengleiche Vierecke zerlegt. Die Fläche der Dreiecke ist halb so gross wie die Fläche der Vierecke. Die Fläche des einen Vierecks misst 72 cm^2 . Berechne die Länge der Strecke AB. (Die Skizze ist nicht massstabgetreu.)



3. b) Aus einem massiven Metallwürfel mit Seitenlänge 10.2 cm werden von jeder Fläche her zentrale Löcher mit einem quadratischen Querschnitt durch den ganzen Würfel hindurch herausgestanzt. Die Seitenlänge der Querschnittsquadrate ist 3.4 cm. Berechne die Gesamtoberfläche des Restkörpers.



4. In einer Tiefgarage stehen **a** Autos, **f** Fahrräder und **m** Motorräder.
4. a) Gib mit den Variablen **a**, **f** und **m** einen allgemeinen Term an, der die gesamte Anzahl **r** der Räder (ohne allfällige Ersatzräder) aller Fahrzeuge zusammen angibt.

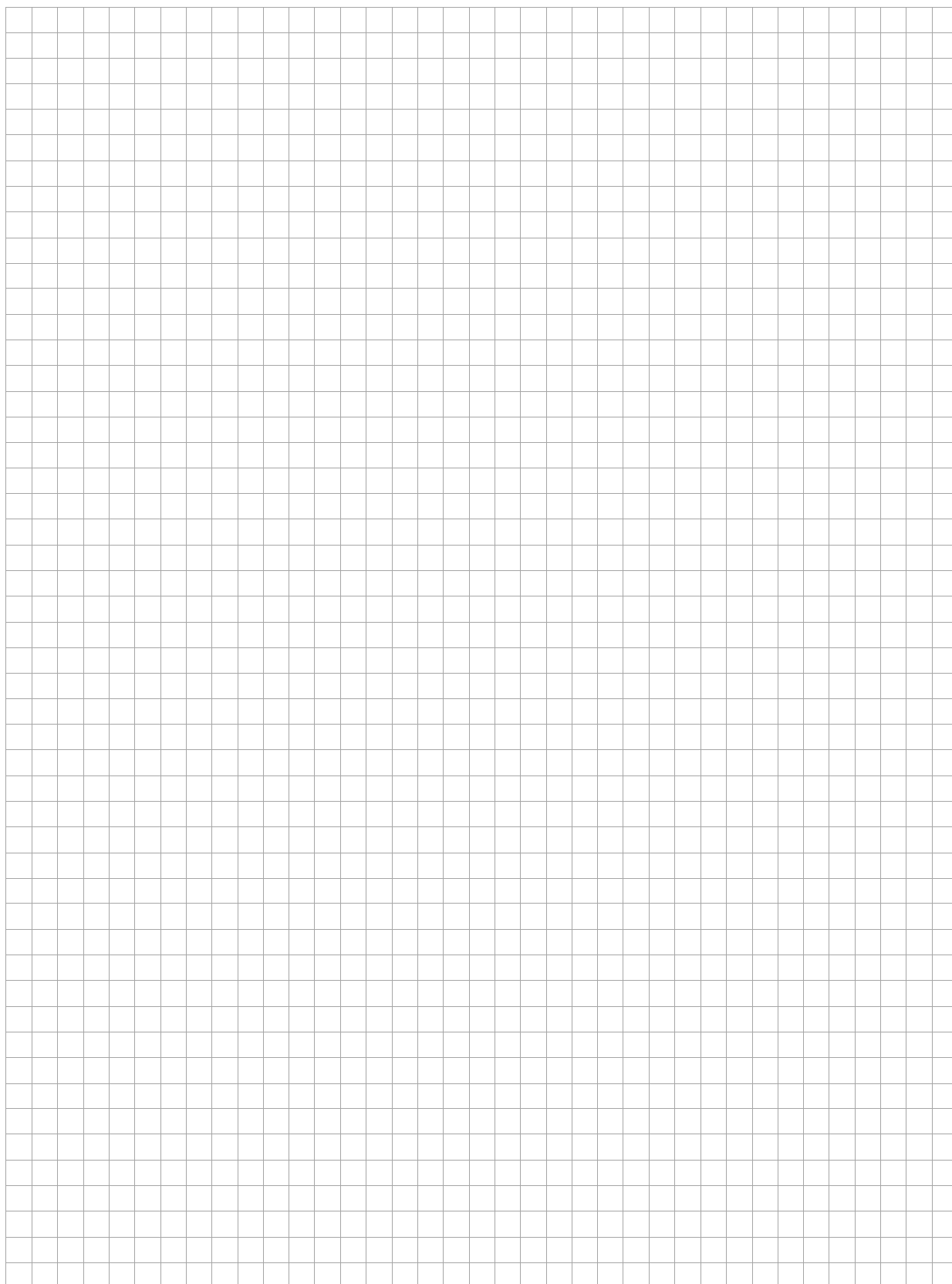
[illegible]

4. b) Die Anzahl der Fahrräder ist um 12 kleiner als die Anzahl der Autos, jedoch doppelt so gross wie die Anzahl der Motorräder. Berechne mit Hilfe einer Gleichung die Anzahl f der Fahrräder, wenn du weisst, dass es total 510 Räder sind.

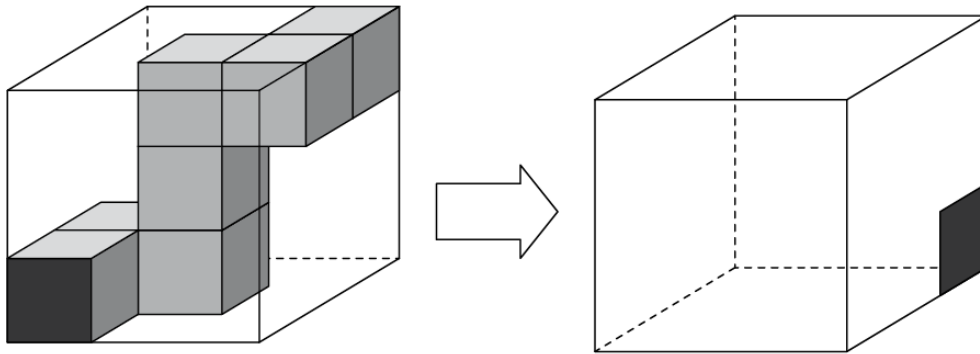
[illegible]

5. Löse die folgende Gleichung.

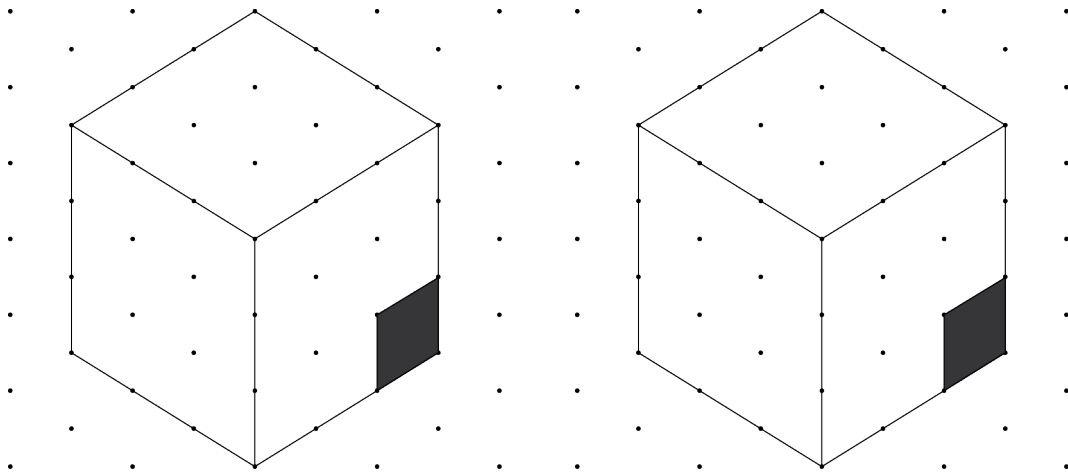
$$6 \cdot \left(\frac{1}{4} + \frac{8x}{3} \right) = 15 - \frac{18x - 15}{2} + 18x$$



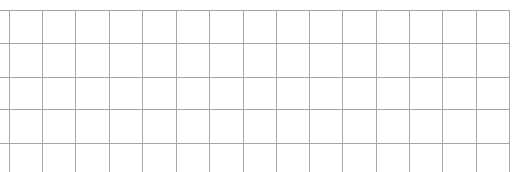
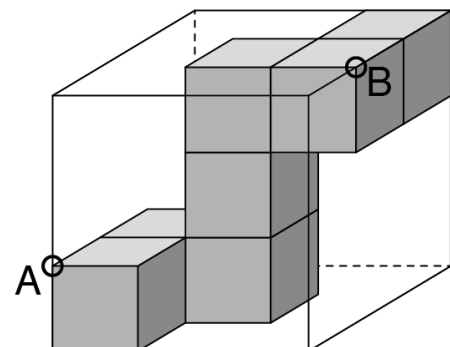
6. Der links abgebildete Würfelförper besteht aus 7 gleich grossen Würfeln. Er wird gedreht und gekippt, bis die dunkle Fläche die markierte Position im Würfel rechts einnimmt.



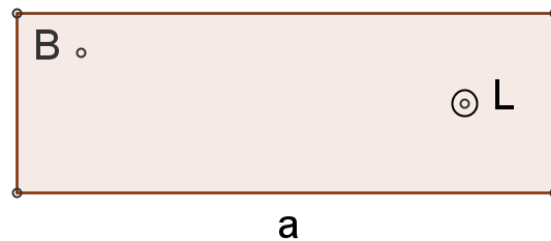
6. a) Skizziere den Körper in seiner neuen Position in das Punktepapier links. Deine endgültige Lösung skizziert du in das Punktepapier rechts. Zeichne dabei nur sichtbare Kanten.



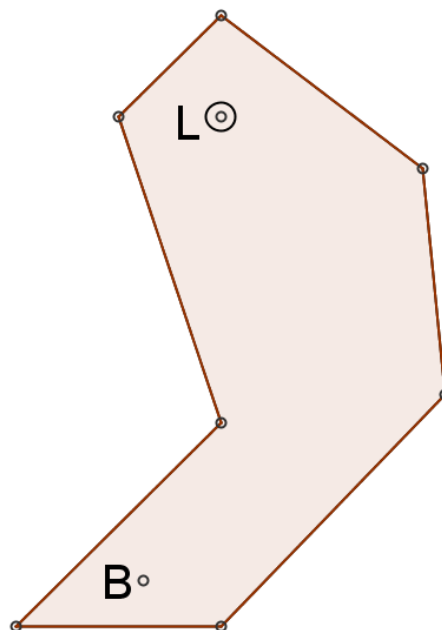
6. b) Die Kantenlänge eines kleinen Würfels beträgt 7 cm. Berechne die Länge der Strecke AB (auf 1 Dezimale genau).



8. a) In der unten wiedergegebenen einfachen, rechteckigen Minigolfbahn soll der Ball B nach dem einmaligen Berühren der Bande a ins Loch L gespielt werden. Konstruiere den Weg des Balles und markiere diesen Weg farbig.



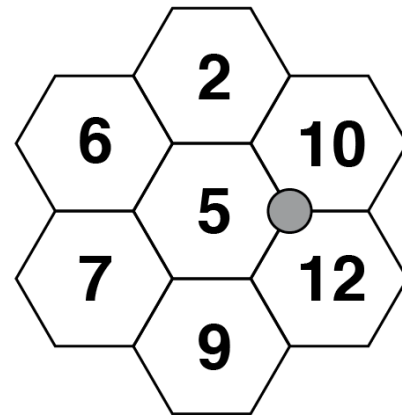
8. b) Auch auf der unten wiedergegebenen schwierigeren, siebeneckigen Minigolfbahn soll der Ball B nach dem einmaligen Berühren von genau einer der Banden ins Loch L gespielt werden. Konstruiere alle innerhalb der Minigolfbahn möglichen Wege des Balles und markiere diese Wege mit verschiedenen Farben.



9. Im folgenden Spiel kannst du deine Spielfigur auf zusammenfallende Kartenecken setzen. Als Beispiel liegt die Figur auf einer Ecke der Karten 5, 10 und 12.

Dann würfelst du mit 2 Würfeln gleichzeitig und addierst die gewürfelten Zahlen.

Wenn du auf eine Ecke einer Karte mit der gewürfelten Summe gesetzt hast, gewinnst du.



9. a) Berechne die Wahrscheinlichkeit mit der Ecke 5, 10, 12 zu gewinnen.

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

9. b) Finde die zwei Ecken mit den höchsten Gewinnwahrscheinlichkeiten. Begründe deine Antwort.

[illegible]

10. Peter hat sein Velo mit einem üblichen Zahlenschloss gesichert, bei welchem er auf drei drehbaren Ringen je eine gewisse Ziffer von 0 bis 9 einstellen muss, damit sich das Schloss öffnet. Leider hat er die drei richtigen Ziffern vergessen!
10. a) Um die richtige Einstellung zu finden, will Peter nun alle Möglichkeiten ausprobieren. Für das Überprüfen einer Einstellung braucht er 10 Sekunden. Wie viele Stunden, Minuten und Sekunden würde es dauern, bis Peter alle Möglichkeiten eingestellt hätte?

A large grid of graph paper with 20 columns and 10 rows. The grid is composed of small squares, with a slightly larger square at the top left corner, likely for a title or header. The grid is empty and ready for use.

10. b) Wie viele Einstellungen gibt es insgesamt, in denen nur ungerade Ziffern vorkommen?

A full page of blank graph paper with a uniform grid of small squares. The grid consists of 20 columns and 15 rows of squares, providing a structured area for drawing or writing.

10. c) Peters Freund Paul ist sicher, dass die erste Ziffer eine 5, die zweite grösser als die erste und die dritte grösser als die zweite war. Gerade Ziffern kann Paul allerdings nicht ausschliessen. Schreibe alle so noch möglichen Einstellungen auf.

[illegible]

Zentrale Aufnahmeprüfung 2013 für die Kurzgymnasien des
Kantons Zürich

Mathematik
Neues Lehrmittel

Lösungen

Punkteverteilung:

Aufgaben- Nummer:	1a	1b	1c	2a	2b	3a	3b	4a	4b	5	6a	6b	7a	7b	8a	8b	9a	9b	10a	10b	10c	Total:	Note:
Maximale Punktzahl:	1	2	1	2	2	2	2	1	2	2	2	1	2	1	1	1	2	2	1	1	1	32	—
Davon Gm:				1	1	2	2				2	1			1	1						11	—

Insgesamt maximal 32 Punkte.

1. a) $x = -1$ 1 P.

1. b) a 2 P.

1. c) $(162 + 312 + 1400 + 825) \text{ cm}^3 = (0.162 + 0.312 + 1.4 + 0.825) \text{ l} = 2.699 \text{ l}$ 1 P.

2. a) Feld B
Begründung: $(6a^2 + 4a) + (2a^2 + a) + 2a^2 = 10a^2 + 5a = 5a(2a + 1)$ 2 P.

2. b) $3x$ 2 P.

Lösungsweg:

$$y \cdot 2 \cdot (x - 1) + y \cdot (x + 2) = 2xy - 2y + xy + 2y = 3xy$$

$$9xy - 3xy = 6xy$$

$$6xy : 2y = 3x$$

3. a) $\overline{AB} = 9 \text{ cm}$ 2 P.

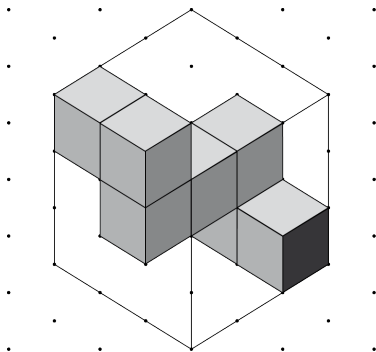
3. b) $A = \underbrace{6 \cdot 8 \cdot (3.4 \text{ cm})^2}_{\text{auf den Seitenflächen}} + \underbrace{6 \cdot 4 \cdot (3.4 \text{ cm})^2}_{\text{Innenflächen der Löcher}} = 72 \cdot (3.4 \text{ cm})^2 = 832.32 \text{ cm}^2$ 2 P.

4. a) $4a + 2f + 2m$ oder $4a + 2 \cdot (f + m)$ 1 P.

4. b) Gleichung: $510 = 4 \cdot (f + 12) + 2f + 2 \cdot \frac{f}{2}$ und Resultat: $f = 66$ 2 P.

5. $x = 3$ 2 P.

6. a) 2 P.



6. b) $\overline{AB} = 26.2 \text{ cm}$ 1 P.

7. a) 240 cm, 248 cm, 256 cm

2 P.

Mögliche Tabelle (Angaben in cm):

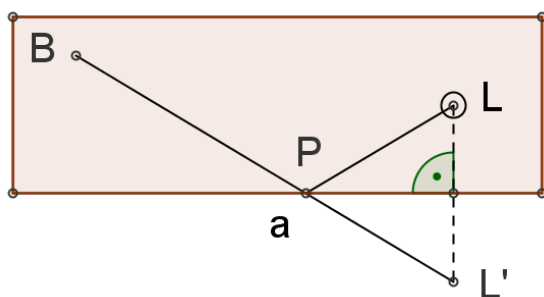
Grundfläche:	Höhe:	Länge ohne Schleife:	Länge mit Schleife:
30 x 26	22	200	240
30 x 22	26	208	248
26 x 22	30	216	256

7. b) Die gesamte Preisreduktion beträgt 32%.

1 P.

8. a) Für den korrekt konstruierten Weg BPL.

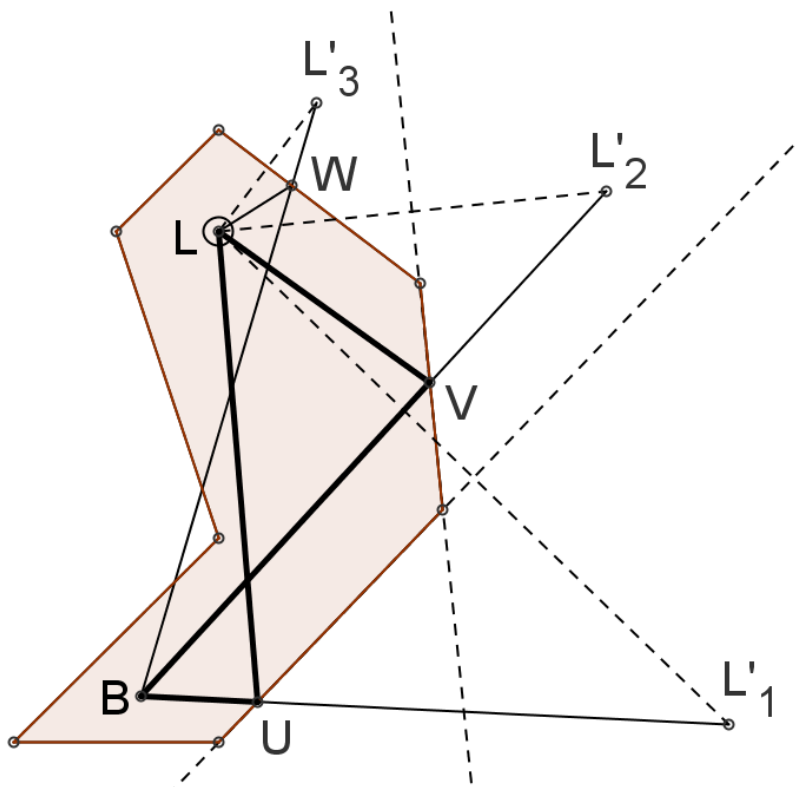
1 P.



Nicht eingezeichnet:
Statt L kann auch B an a gespiegelt und dieser Spiegelpunkt B' mit L verbunden werden.

8. b) Für die korrekt konstruierten Wege BUL und BVL.

1 P.



Nicht eingezeichnet:

Statt L kann auch B an den gestrichelten Geraden gespiegelt werden, und diese Spiegelpunkte B' können mit L verbunden werden.

9. a) Die Wahrscheinlichkeit beträgt $\frac{8}{36} = \frac{2}{9} = 0.\overline{2} \approx 22.2\%$.

2 P.

1. Würfel \ 2. Würfel	1	2	3	4	5	6
1	2	3	4	5	6	7
2	3	4	5	6	7	8
3	4	5	6	7	8	9
4	5	6	7	8	9	10
5	6	7	8	9	10	11
6	7	8	9	10	11	12

9. b) Es sind die Ecken (5,6,7) und (5,7,9).

Begründung: Diese Augensummen kommen am häufigsten vor in der Tabelle und haben daher die höchsten Gewinnwahrscheinlichkeiten, oder gleichwertige, auch rechnerische Begründung.

2 P.

Ecke 5, 6, 7

1. Würfel \ 2. Würfel	1	2	3	4	5	6
1	2	3	4	5	6	7
2	3	4	5	6	7	8
3	4	5	6	7	8	9
4	5	6	7	8	9	10
5	6	7	8	9	10	11
6	7	8	9	10	11	12

Ecke 5, 7, 9

1. Würfel \ 2. Würfel	1	2	3	4	5	6
1	2	3	4	5	6	7
2	3	4	5	6	7	8
3	4	5	6	7	8	9
4	5	6	7	8	9	10
5	6	7	8	9	10	11
6	7	8	9	10	11	12

10. a) 2 h 46 min 40 s

1 P.

10. b) $5^3 = 125$ Möglichkeiten.

1 P.

10. c) 567, 568, 569, 578, 579, 589 (oder 765, 865, 965, 875, 975, 985)

1 P.

Ende